

Die nächsten Etappen

- **3. Juli Chriesifäscht**
Mit Max Güntert, Örgeli
- **12. September: 5 Brass**
- **14. November:**
„La Merula“ ein Blockflötenquartett
- **Im Dezember: Adventsfenster**

KUL'TOUR wünscht Ihnen viel Vergnügen.

KUL'TOUR ist ein Verein mit Sitz in Gipf-Oberfrick. Mehrmals im Jahr organisiert er kulturelle Anlässe wie Konzerte, Lesungen oder Theater mit der Unterstützung von Gipf-Oberfricker Gewerbetreibenden, die jeweils ihre Räumlichkeiten für den Anlass zur Verfügung stellen.

Achten Sie demnächst auf die „musikalischen“ Hinweise im Dorf, die Ihnen den Weg zum nächsten Veranstaltungsort weisen und Sie auf den baldigen Anlass aufmerksam machen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kul-tour.org

78. Etappe

● **Sonntag, 2. Mai 2021 um 17.00 Uhr**

Wald und Tier bei Rolf Treier
Landstrasse 32 | 5073 Gipf-Oberfrick



● Piri Piri Gipsy Swing gut gewürzt

Kassenöffnung und Apéro ab 16.30 Uhr
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 25.-, Mitglieder Fr. 15.-, StudentInnen Fr. 18.-,
Gönner und Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre gratis
Reservationen: Frau C. Ludin, 078 756 97 32 (auch per SMS) oder über

www.kul-tour.org



● Die Gäste und ihr Programm

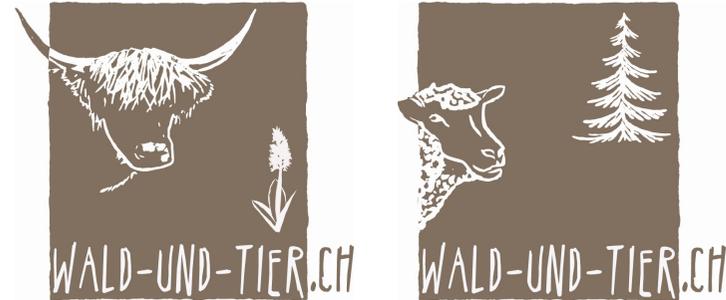
Piri Piri **Gipsy Swing gut gewürzt**

Christian Wallner und Pete Borel mit akustischen Gitarren, der Kontrabassist David Zopfi und Pit Furrer an der Perkussion spielen traditionellen Gipsy Jazz im Stil von Django Reinhardt.

Das Repertoire mit eingängigen, lebensfrohen Melodien, wunderbaren Balladen, swingt und groovt. Neben Kompositionen von Django Reinhardt und Interpretationen von bekannten Jazzstandards stehen vermehrt auch Eigenkompositionen von Christian Wallner auf dem Programm.

Das virtuose Quartett besticht mit treibenden Rhythmen und perlenden Gitarrenläufen.

● Der Gastgeber



Mit unserem Hof mitten im Jurapark produzieren wir Weihnachtsbäume, Lammfleisch sowie Highland Beef und wir bewirtschaften ökologische Ausgleichsflächen. Von unseren 22 ha sind 3 ha ein Waldweideprojekt und rund 14 ha ökologische Ausgleichsflächen wie extensive Weiden, Magerwiesen, Hecken und Obstbäume.

Wenn sich Wald & Feld näher kommen:

Die Idee ist, dass viele Arbeiten, die in der Landwirtschaft und im Betreuen von Naturschutzgebieten anfallen, auch von Tieren erledigt werden können. Die Schafe fressen das Gras und Unkraut zwischen den Weihnachtsbäumen und die schottischen Hochlandrinder schützen die Waldweide und Naturschutzgebiete vor Verbuschung. Dank dem Einsatz unserer Tiere wird der Übergang zwischen Wald und Feld wieder fließender.

So können wir auf möglichst nachhaltige Art und Weise unsere sehr schöne, abwechslungsreiche Kulturlandschaft im oberen Fricktal erhalten.

Bei uns direkt ab Hof erhältlich:

Frischfleisch vom Lamm und Hochlandrind sowie
Wurstwaren und Trockenfleisch
Weihnachtsbäume aus ökologischer Produktion

Ausführliches Angebot unter:
www.wald-und-tier.ch